

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0265/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.09.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Verbesserung der Verkehrssituation in der Reinhardstraße Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2015							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>04.11.2015</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	04.11.2015	B 0	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
04.11.2015	B 0	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Anlass

Die Fraktion von CDU und SPD bitten um eine Information über bereits durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen in der Reinhardstraße und um die Prüfung der Frage, ob „die Wohngebietserschließungsstraße Reinhardstraße als schnelle Durchgangsstraße zwischen Trierer Straße und Gewerbegebiet zweckentfremdet wird“.

2. Sachstand

Vom 7.10.2013 bis zum 11.10.2013 wurde in der Reinhardstraße vor Hausnummer 50 eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Wie im Antrag gewünscht, sollen hier zunächst die Ergebnisse dieser Messung dargelegt werden.

Die durchschnittliche Verkehrsstärke liegt bei ca. 2.800 Kfz pro Werktag. In der Reinhardstraße fahren lediglich 2,9% aller Autofahrer schneller als 40 km/h. Das sind etwa 80 Fahrzeuge pro Werktag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 28 km/h.

Zur vergleichenden Bewertung der Geschwindigkeitsmessung wird wie folgt verfahren:

Bei einer vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird der Anteil der Fahrzeuge, die schneller als 40 km/h fahren, bestimmt.

In Abhängigkeit von diesem Anteil werden folgende Kategorien gebildet:

bis 25%	in Ordnung, kein Handlungsbedarf
25% bis 40%	zu beobachten, bzw. Radarmessungen
über 40%	Prüfung von baulichen Maßnahmen

Damit ist das Geschwindigkeitsniveau in der Reinhardstraße als völlig unkritisch einzustufen. Es liegt kein Handlungsbedarf vor.

Da im Antrag „zunächst gebeten (wird), dass die Ergebnisse dieser Kontrollen in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte dargelegt werden“ beschränkt sich diese Vorlage zunächst auf diese Aussagen.

3. Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2015

Anlage 2: Standort des Radarmessgerätes



CDU

FRAKTION IN DER BV
AACHEN - MITTE



**Antrag der Fraktion von CDU und SPD
Verbesserung der Verkehrssituation in der Reinhardstraße**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Conradt,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen,

1. ob die Wohngebietserschließungsstraße Reinhardstraße als schnelle Durchgangsstraße zwischen Trierer Straße und Gewerbegebiet zweckentfremdet wird?
- Falls ja,
2. welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit die (Wohngebiets-Erschließungsstraße) Reinhardstraße nicht im großen Maßstab als schnelle Durchgangsstraße zwischen Trierer Straße und Gewerbegebiet zweckentfremdet wird?
3. welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit der Verkehrsfluss aus der Reinhardstraße (in beide Richtungen) verbessert werden kann?

Begründung:

In letzter Zeit häufen sich Klagen von Anwohnern über eine Zunahme des starken Durchgangsverkehrs, insbesondere zu den Haupteinkaufszeiten, und insbesondere über Geschwindigkeitsübertretungen in der eingerichteten Tempo-30-Zone.

Aus diesem Grund gab es bereits mehrere Geschwindigkeitskontrollen, deren Ergebnis allerdings nicht bekannt ist.

Es wird zunächst gebeten, dass die Ergebnisse dieser Kontrollen in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte dargelegt werden.

Da es erkennbar keine separaten Linksabbiegerspuren gibt, ergibt sich eine Aufstauung des Verkehrs, insbesondere zu den Haupteinkaufszeiten, im Gewerbegebiet laut Aussagen der Bürger in Richtung Trierer Straße teilweise bis zur Sonnenscheinstraße.

In Richtung Neuenhofstraße staut sich der Verkehr teilweise bis hinter den Meisenweg.

Die Fraktionen von CDU und SPD halten es für erforderlich, dass zunächst die Verkehrssituation untersucht wird und hiernach konkrete Maßnahmen in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vorgestellt werden, damit hierüber politisch beraten und beschlossen werden kann.

Aachen, 15.4.15

Dr. Ralf Otten
Fraktionssprecher CDU

Patrick Deloie
Fraktionssprecher SPD

Standort des Radarmessgerätes

